

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1877

250 (14.9.1877)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 250.

Freitag den 14. September

1877.

2.1.

Bekanntmachung.

Im Einvernehmen mit der Großherzoglichen Hofdomänenintendanz bringen wir nachstehend zur Nachachtung die Anordnungen, welche zur Verhütung von Unfällen, Verkehrsstockungen und Störungen während der am 16. d. stattfindenden Festlichkeiten getroffen sind, zur öffentlichen Kenntniß:

I. Von halb sechs Uhr Abends bis zur Ankunft der Wagen der Allerhöchsten und Höchsten Herrschaften am Großherzoglichen Schlosse ist der Verkehr mit Wagen aller Art auf der ganzen Straßenstrecke von dem Großherzoglichen Schlosse durch die Carl-Friedrichsstraße und Kriegsstraße bis zum Friedrichsthor, ferner durch die Adlerstraße und durch das Friedrichsthor nach dem Bahnhofe untersagt und es kann auch das Durchbrechen des aufgestellten Spaliers quer über die Carl-Friedrichsstraße, Marktplatz und Kriegsstraße von 6 Uhr an nicht mehr gestattet werden.

Der Raum innerhalb des gestellten Spaliers, sodann die Kriegsstraße von der Carl-Friedrichsstraße bis zum grünen Hof und der ganze Platz vor dem Bahnhofe darf von Zuschauern nicht besetzt werden.

II. Mit Eintritt der Dunkelheit haben die Besucher des Großherzoglichen Schloßgartens denselben zu verlassen und es werden sämtliche Zugänge zu demselben, sowie das Parkthor geschlossen.

Erst von halb 8 Uhr an wird der Schloßgarten dem Eintritt von Zuschauern mit nachstehenden Bestimmungen wieder geöffnet:

Das Thor bei der Hoffküche ist für die mit besondern (gelben) Einladungskarten versehenen Eingeladenen vorbehalten.

Dem Publikum ist der Thoreingang bei der Schloßkirche zum Eintritt gegen Vorzeigen von **Einlasskarten** geöffnet.

Diese Karten werden an die Großh. Staats- und Hofbeamten, die Stadtvorstände, die Studirenden des Polytechnikums etc. versendet, die nach Maßgabe des für Zuschauer verfügbaren Raumes übrigen Karten können **auf dem Bureau des Großh. Oberstkammerherrnantes Samstag den 13. d. M., Vormittags von 9 bis 11 Uhr**, in Empfang genommen werden; sie berechtigen zum Aufenthalt innerhalb des für die Zuschauer vorbehaltenen abgegrenzten Raumes. — Alle übrigen Eingänge zum Schloßgarten bleiben geschlossen.

Nach dem Abmarsch der Musikcorps, welcher durch das vertiefte Thor beim Linkenheimerthor-Ausgang erfolgt, haben alle Zuschauer den Schloßgarten durch die nach der Stadt führenden Thorausgänge zu verlassen.

Zur Aufrechthaltung der Ordnung und zum Schutze der Anlagen wird eine freiwillige bürgerliche Schutzwache, welche sich hierzu bereit erklärt hat, auf den Zuschauer-Räumen aufgestellt sein. Die Mitglieder derselben sind durch Schleifen in den Landesfarben, mit dem Stadtwappen, die Führer durch Schärpen ausgezeichnet; ihren Anordnungen und Auforderungen haben die Zuschauer Folge zu leisten.

Nach beendeten Vorträgen im Schloßgarten wird sich der große Zapfenstreich durch die Linkenheimerthorstraße, den Zirkel, die Carl-Friedrichsstraße nach der Langenstraße und in Letzterer bis zur Infanteriekaserne bewegen.

In allen diesen Straßen, durch welche sich außerdem voraussichtlich eine zahlreiche Menge bewegen wird, dürfen während des Umzuges keine Fuhrwerke verkehren, auch nicht quer durch die Menge fahren, und es sind alle sonstige Hindernisse des Verkehrs aus dem Weg zu räumen.

Karlsruhe, den 13. September 1877.

Großh. Bezirksamt.

v. Preen.

Bekanntmachung.

Nr. 19,597. Naturalleistungen für das Heer, hier Abschätzung von Flurschäden anlässlich der diesjährigen Herbstübungen betreffend.

An die Bürgermeisterämter des Amtsbezirks.

Vom 15. d. M. ab haben sie in ortsüblicher Weise bekannt zu machen, daß alle Entschädigungsforderungen sofort auf dem Rathhause angemeldet werden.

Dabei ist nach der Verordnung Großherzoglichen Ministeriums des Innern vom 5. April 1876 L. Ziff. 2 zu verfahren. In die Nachweisung (Lit. B) sind die Grundstücke nicht in der Reihenfolge vorzutragen, in welcher diese Entschädigungsansprüche angemeldet werden, sondern so wie sie im Felde auf einander folgen und demnachst von der Abschätzungskommission nach einander ohne Zeitverlust begangen werden können, damit das Abschätzungsgeschäft möglichst gefördert wird.

Die fraglichen Nachweisungen werden bis zum 23. L. M. wohl aufgestellt sein können, weshalb bis zu diesem Termin deren Vorlage hierher gewärtigt wird.

Die benöthigten Impressen sind von Lithograph C. Wahl in Durlach zu beziehen.

Karlsruhe, den 13. September 1877.

Großh. Bezirksamt.

Schborn.

Bekanntmachung.

Zu dem gemischten Zuge Nr. 507, ab hier 10 Uhr Nachmittags, werden am **Sonntag den 16. L. M.** bis Doss ausnahmsweise Billete für alle 3 Wagenklassen ausgegeben, und wird derselbe auf den Stationen **Walsch** und **Muggensturm** anhalten.

Ferner wird an diesem Tage ein Extrapersonenzug von hier nach **Mannheim** via Rheinthalbahn um 10¹⁰ Uhr Nachmittags und ein solcher von hier nach **Pforzheim** um 11 Uhr Nachmittags mit Anhalt auf allen Zwischenstationen abgefertigt werden.

Karlsruhe, den 12. September 1877.

Großh. Bahnamt.

41.

Bekanntmachung.

Die Wahlen zur Ständeversammlung, hier die Wahlmännerwahlen für die Wahlen der Abgeordneten zur II. Kammer betreffend.

Gemäß der Bekanntmachung Großh. Ministeriums des Innern vom 16. v. Mts. (Staatsanzeiger Nr. XL.) haben die Wahlmännerwahlen am Freitag, dem 28. d. Mts. zu beginnen.

In hiesiger Stadt sind in 27 Wahlbezirken zusammen 214 Wahlmänner zu wählen; sämtliche Wahlen finden am 28. d. Mts. statt.

Die Abgrenzung der einzelnen Wahlbezirke, die Zahl der von jedem Bezirk zu wählenden Wahlmänner, die Wahllokale, die Wahlzeiten und die Zusammensetzung der Wahlkommissionen sind, wie folgt, bestimmt:

Nro. des Bezirks	Zusammensetzung des Bezirks nach Straßen bzw. Haus-Nummern	Zahl der zu wählenden Wahlmänner	Wahl-Lokal	Wahlzeit	Zusammensetzung der Wahlkommission
I.	Academiestraße, Steinstraße, Deckerheimer Allee, Insel, verlängerte Sophienstraße, Scheffelstraße, Sommerstrich, Durlacherstraße, linke Seite Nr. 1 bis 7.	8	Rathhaus, nördlicher Flügel, 2. Stock, Zimmer Nr. 50.	Von 9 Uhr Vormittags bis 1 Uhr Nachmittags.	Stadtrath Dielefeld, Vorsitzender. Stadtvordneter Adam, Protokollführer. " Armbruster. " Kendrick. " Krämer.
II.	Ablerstraße, Hebelstraße, Durlacherstraße, linke Seite Nr. 9 bis 31.	7	wie Distrikt I.	Von 4 Uhr Nachmittags bis 8 Uhr Abends.	wie Distrikt Nr. I.
III.	Amalienstraße, Bismarckstraße.	8	Großer Rathhausaal, rechts.	Von 9 Uhr Vormittags bis 1 Uhr Nachmittags.	Stadtrath Böckh, Vorsitzender. Stadtvordneter Laug, Protokollführer. " Fröh. " von Bittersdorf. " M. Fischer.
IV.	Augartenstraße, Erbprinzenstraße, Brunnenstraße, Victoriastraße.	8	wie Distrikt Nr. III.	Von 4 Uhr Nachmittags bis 8 Uhr Abends.	wie Distrikt Nr. III.
V.	Bahnhofstraße, Lindenstraße, Kleine Spitalstraße, Schloßplatz, Seminarstraße, Werberstraße.	8	Rathhaus, nördlicher Flügel, parterre, Zimmer Nr. 12.	Von 9 Uhr Vormittags bis 1 Uhr Nachmittags.	Stadtrath Gartner, Vorsitzender. Stadtvordneter Heidenreich, Protokollführer. " H. Lang. " E. Mayer. " Dr. Neßler.
VI.	Blumenstraße, Carlstraße, Durlacherstraße, linke Seite Nr. 33 bis 53.	8	wie Distrikt Nr. V.	Von 4 Uhr Nachmittags bis 8 Uhr Abends.	wie Distrikt Nr. V.
VII.	Carl-Friedrichstraße, Deuglasstraße, Durlacherstraße, linke Seite Nr. 55 bis 89, Eitlingerstraße.	8	Großer Rathhausaal, links.	Von 9 Uhr Vormittags bis 1 Uhr Nachmittags.	Stadtrath Dürr, Vorsitzender. Stadtvordneter G. Kölle, Protokollführer. " Th. Herrmann. " L. Hoyer. " O. Krauth.
VIII.	Friedrichsplatz, Durlacherstraße, linke Seite von Nr. 91-105, Große Spitalstraße.	8	wie Distrikt Nr. VII.	Von 4 Uhr Nachmittags bis 8 Uhr Abends.	wie Distrikt Nr. VII.
IX.	Große Herrenstraße, Durlacherstraße, rechte Seite Nr. 2 bis 30.	8	Großer Rathhausaal, Mitte.	Von 9 Uhr Vormittags bis 1 Uhr Nachmittags.	Stadtrath Engelhard, Vorsitzender. Stadtvordneter Birnbacher, Protokollführer. " G. Däschner. " W. Finkh. " H. Lange.
X.	Kleine Herrenstraße, Hirschstraße, Belfortstraße, Lammstraße.	8	wie Distrikt Nr. IX.	Von 4 Uhr Nachmittags bis 8 Uhr Abends.	wie Distrikt Nr. IX.
XI.	Kreuzstraße, Schloßbezirk, Bähringerstraße, linke Seite Nr. 1 bis 77.	8	Kleiner Rathhausaal.	Von 9 Uhr Vormittags bis 1 Uhr Nachmittags.	Stadtrath Lechtlin, Vorsitzender, Stadtvordneter E. Lembke, Protokollführer. " Burg, " G. Himmelheber. " G. Manning.
XII.	Kriegsstraße, Bähringerstraße, rechte Seite Nr. 2 bis 26.	8	wie Distrikt Nr. XI.	Von 4 Uhr Nachmittags bis 8 Uhr Abends.	wie Distrikt Nr. XI.
XIII.	Kronenstraße, Langestraße, linke Seite Nr. 1 bis 15.	8	Kommissionszimmer.	Von 9 Uhr Vormittags bis 1 Uhr Nachmittags.	Stadtrath Hoffmann, Vorsitzender. Stadtvordneter J. Bodenweber, Protokollführer. " L. Dölling. " L. Eitlinger. " Förster.
XIV.	Langestraße, linke Seite Nr. 17 bis 75, Fasanenstraße, Mühlburgerstraße.	8	wie Distrikt Nr. XIII.	Von 4 Uhr Nachmittags bis 8 Uhr Abends.	wie Distrikt Nr. XIII.

Nro. des Distrikts	Zusammensetzung des Distrikts nach Straßen bezw. Haus-Nummern	Zahl der zu wählenden Wahlmänner	Wahl-Lokal	Wahlzeit	Zusammensetzung der Wahlkommission
XV.	Langestraße, linke Seite Nr. 77-181.	8	Rathhaus, 2. Stock, Zimmer Nr. 44 a.	Von 9 Uhr Vormittags bis 1 Uhr Nachmittags.	Stadtrath Weber, Vorsitzender. Stadtverordneter F. Mayer, Protokollführer. " Knaub. " J. Malisch. " J. Rägele.
XVI.	Langestraße, linke Seite Nr. 183 bis 247, rechte Seite Nr. 150 bis 192.	8	wie Distrikt Nr. XV.	Von 4 Uhr Nachmittags bis 8 Uhr Abends.	wie Distrikt Nr. XV.
XVII.	Leopoldstraße, Linkenheimerstraße, Bähringerstraße, rechte Seite Nr. 28 bis 110.	8	Neuer Rathhausaal, früher Schwurgerichtsaal, südlicher Flügel, 2. Stock.	Von 9 Uhr Vormittags bis 1 Uhr Nachmittags.	Stadtrath Römheldt, Vorsitzender. Stadtverordneter L. Jost, Protokollführer. " Geber. " L. Mees. " Neu.
XVIII.	Langestraße, rechte Seite Nr. 2 bis 44, Luifenstraße.	8	wie Distrikt Nr. XVII.	Von 4 Uhr Nachmittags bis 8 Uhr Abends.	wie Distrikt Nr. XVII.
XIX.	Marienstraße, Durlacherstraße, rechte Seite Nr. 54 bis 72, Ritterstraße.	8	Rathhaus, nördlicher Flügel, 2. Stock, Nr. 51.	Von 9 Uhr Vormittags bis 1 Uhr Nachmittags.	Stadtrath Bierordt, Vorsitzender. Stadtverordneter F. Döring, Protokollführer. " Kern. " Kessler. " Lutz.
XX.	Querstraße, Ruppurerstraße, Waldbornstraße, linke Seite Nr. 1 bis 13.	8	wie Distrikt Nr. XIX.	Von 4 Uhr Nachmittags bis 8 Uhr Abends.	wie Distrikt Nr. XIX.
XXI.	Schützenstraße, Langestraße, rechte Seite Nr. 46 bis 56.	8	Vorzimmer des neuen Rathhaussaals (ehemal. Schwurgerichtsaal), südlicher Flügel, 2. Stock.	Von 9 Uhr Vormittags bis 1 Uhr Nachmittags.	Stadtrath Knittel, Vorsitzender. Stadtverordneter Worsadt, Protokollführer. " Kist. " Münz. " A. Pring.
XXII.	Schwänenstraße, Langestraße, rechte Seite Nr. 58 bis 90, Nowack-Anlage.	8	wie Distrikt XXI.	Von 4 Uhr Nachmittags bis 8 Uhr Abends.	wie Distrikt Nr. XXI.
XXIII.	Sophienstraße, Wilhelmstraße.	8	Rathhaus, nördlicher Flügel, parterre, Zimmer Nr. 13.	Von 9 Uhr Vormittags bis 1 Uhr Nachmittags.	Stadtrath Spemann, Vorsitzender. Stadtverordneter Billing, Protokollführer. " Dr. Vingner. " H. Helmle. " Holst.
XXIV.	Stephanienstraße, Durlacherstraße, rechte Seite Nr. 32 bis 52, Waldbornstraße, linke Seite Nr. 15 bis 51, Bähringerstraße, rechte Seite Nr. 112 bis 116.	8	wie Distrikt Nr. XXIII.	Von 4 Uhr Nachmittags bis 8 Uhr Abends.	wie Distrikt Nr. XXIII.
XXV.	Waldfstraße.	8	Rathhaus, 2. Stock, Zimmer Nr. 46.	Von 9 Uhr Vormittags bis 1 Uhr Nachmittags.	Stadtrath Desepte, Vorsitzender. Stadtverordneter Herlan, Protokollführer. " Hemberle. " J. Malisch. " H. Raupp.
XXVI.	Waldbornstraße, linke Seite Nr. 53-57, rechte Seite Nr. 2 bis 60, Langestraße, rechte Seite Nr. 92 bis 132.	8	wie Distrikt Nr. XXV.	Von 4 Uhr Nachmittags bis 8 Uhr Abends.	wie Distrikt Nr. XXV.
XXVII.	Zirkel, Langestraße, rechte Seite Nr. 134 bis 148, Gottesauer Vorstadt.	7	Rathhaus, nördlicher Flügel, parterre, Zimmer Nr. 10.	Von 4 Uhr Nachmittags bis 8 Uhr Abends.	Stadtrath Bundt, Vorsitzender. Stadtverordneter H. Müller, Protokollführer. " C. Mees. " Nicolai. " Reuter.

Die nach §. 39 der Wahlordnung zu bildende, mit der Zusammenstellung der Wahlergebnisse betraute Kommission besteht aus den Herren Bürgermeister Schnebler als Vorsitzendem, Stadtrath Mees, den Stadtverordneten Niempp und Ritzhaupt und Rathschreiber Schumacher als Protokollführer.

Die Wahlberechtigten werden hiemit zur Theilnahme an der Wahl mit dem Anfügen eingeladen, daß das Wahlrecht nur in Person, nicht durch Stellvertreter ausgeübt werden darf, und daß nur diejenigen zur Stimmabgabe zugelassen werden, welche in die Wählerliste des betreffenden Distrikts aufgenommen sind. Die Stimmzettel, welche verdeckt zur Urne abzugeben sind, müssen aus weißem Papier bestehen und dürfen weder mit Unterschrift noch mit äußern Kennzeichen versehen sein. Sie sind außerhalb des Wahllokals mit den Namen der Wahlmänner, welchen der Wähler seine Stimme geben will, handschriftlich oder im Wege derervielfältigung zu versehen.

Karlsruhe, den 8. September 1877.

Der Stadtrath.
Schnebler.

Schumacher.

41.

Bekanntmachung.

Die Wahlen zur Ständeversammlung, hier die Wahlmänner-Wahlen für die Wahlen der Abgeordneten zur II. Kammer betreffend.

Mit Bezug auf unsere Bekanntmachung obigen Betreffs vom Heutigen lassen wir nachstehend eine alphabetisch und nach Hausnummern geordnete Uebersicht der Straßen und Straßentheile folgen, aus welchen die Wahlbezirke zusammengesetzt sind, und zwar unter jeweiliger Bezeichnung des Wahllokals.

Bezeichnung der Straße bzw. der Hausnummer	Nummer des Distrikts	Bezeichnung des Wahllokals	Bezeichnung der Straße bzw. der Hausnummer	Nummer des Distrikts	Bezeichnung des Wahllokals
Academiestraße	I	Rathhaus, nördl. Flügel 2. St., Zimmer Nr. 50.	Langestraße, rechte Seite		
Ablerstraße	II	Desgleichen.	Nr. 134-148	XXVII	Rathhaus, nördl. Flügel, part., Zimmer Nr. 10.
Amalienstraße	III	Großer Rathhausaal, rechts.	Nr. 150-192	XVI	Rathhaus, 2. St., Zimmer Nr. 44 a.
Augartenstraße	IV	Desgleichen.	Leopoldstraße	XVII	Neuer Rathhausaal (früher Schwurgerichtsaal) südlicher Flügel, 2. St.
Bahnbofstraße	V	Rathhaus, nördl. Flügel, part., Zimmer Nr. 12.	Lindestraße	V	Rathhaus, nördl. Flügel, part., Zimmer Nr. 12.
Beiertheimer Allee	I	Rathhaus, nördl. Flügel, 2. St., Zimmer Nr. 50.	Linkenheimerstraße	VII	Neuer Rathhausaal (früher Schwurgerichtsaal), südlicher Flügel, 2. St.
Belfortstraße	X	Großer Rathhausaal, Mitte.	Luisenstraße	XVIII	Desgleichen.
Bismarckstraße	III	Großer Rathhausaal, rechts.	Marienstraße	XIX	Rathhaus, nördl. Flügel, 2. St., Zimmer Nr. 51.
Blumenstraße	VI	Rathhaus, nördl. Flügel, part., Zimmer Nr. 12.	Mühlburgerstraße	XIV	Commissionszimmer, parterre.
Brunnenstraße	IV	Großer Rathhausaal, rechts.	Nowack-Anlage	XXII	Vorzimmer des neuen Rathhausaales (früher Schwurgerichtsaal), süd. Flügel, 2. St.
Carlstraße	VI	Rathhaus, nördl. Flügel, part., Zimmer Nr. 12.	Querstraße	XX	Rathhaus, nördl. Flügel, 2. St., Zimmer Nr. 51.
Carl-Friedrichstraße	VII	Großer Rathhausaal, links.	Ritterstraße	XIX	Desgleichen, Zimmer Nr. 51.
Douglasstraße	VII	Desgleichen.	Rüppurrerstraße	XX	Desgleichen, Zimmer Nr. 51.
Durlacherstraße, linke Seite			Scheffelstraße	I	Desgleichen, Zimmer Nr. 50.
Nr. 1-7	I	Rathhaus, nördl. Flügel, 2. St., Zimmer Nr. 50.	Schloßbezirk	XI	Kleiner Rathhausaal.
Nr. 9-31	II	Desgleichen.	Schloßplatz	V	Rathhaus, nördl. Flügel, part., Zimmer Nr. 12.
Nr. 33-53	VI	Rathhaus, nördl. Flügel, part., Zimmer Nr. 12.	Schützenstraße	XXI	Vorzimmer des neuen Rathhausaales (früher Schwurgerichtsaal), süd. Flügel, 2. Stod.
Nr. 55-89	VII	Großer Rathhausaal, links.	Schwänenstraße	XXII	Desgleichen.
Nr. 91-105	VIII	Desgleichen, links.	Seminarstraße	V	Rathhaus, nördl. Flügel, part., Zimmer Nr. 12.
rechte Seite			Sommerstraße	I	Desgleichen, 2. St., Zimmer Nr. 50.
Nr. 2-30	IX	Desgleichen, Mitte.	Sophienstraße	XXIII	Desgleichen, part., Zimmer Nr. 13.
Nr. 32-52	XXIV	Rathhaus, nördl. Flügel, part., Zimmer Nr. 13.	ditto, verlängerte	I	Desgleichen, 2. St., Zimmer Nr. 50.
Nr. 54-72	XIX	Rathhaus, nördl. Flügel, 2. St., Zimmer Nr. 51.	Große Spitalstraße	VIII	Großer Rathhausaal links.
Erbprinzenstraße	IV	Großer Rathhausaal, rechts.	Kleine Spitalstraße	V	Rathhaus, nördl. Flügel, part., Zimmer Nr. 12.
Ettlingerstraße	VII	Desgleichen links.	Steinstraße	I	Desgleichen, 2. St., Zimmer Nr. 50.
Fasanenstraße	XIV	Commissions-Zimmer, parterre.	Stephanienstraße	XXIV	Desgleichen, part., Zimmer Nr. 13.
Friedrichsplatz	VIII	Großer Rathhausaal, links.	Victoriasstraße	IV	Großer Rathhausaal rechts.
Gottesauer Vorstadt	XXVII	Rathhaus, nördl. Flügel, part., Zimmer Nr. 10.	Waldstraße	XXV	Rathhaus, 2. St., Zimmer Nr. 46.
Hebelstraße	II	Desgleichen, 2. St., Zimmer Nr. 50.	Waldbornstraße, linke Seite		
Große Herrenstraße	IX	Großer Rathhausaal, Mitte.	Nr. 1-13	XX	Rathhaus, nördl. Flügel, 2. St., Zimmer Nr. 51.
Kleine Herrenstraße	X	Desgleichen.	Nr. 15-51	XXIV	Desgleichen, part., Zimmer Nr. 13.
Hirschstraße	X	Desgleichen.	Nr. 53-57	XXVI	Rathhaus, 2. St., Zimmer Nr. 46.
Insel	I	Rathhaus, nördl. Flügel, 2. St., Zimmer Nr. 50.	rechte Seite		
Kreuzstraße	XI	Kleiner Rathhausaal.	Nr. 2-60	XXVI	Desgleichen.
Kriegsstraße	XII	Desgleichen.	Werderstraße	V	Rathhaus, nördl. Flügel, part., Zimmer Nr. 12.
Kronenstraße	XIII	Commissionszimmer, parterre.	Wielandtstraße	VI	Desgleichen, Zimmer Nr. 12.
Lammstraße	X	Großer Rathhausaal, Mitte.	Wilhelmstraße	XXIII	Desgleichen, Zimmer Nr. 13.
Langestraße, linke Seite			Bähringerstraße, linke Seite		
Nr. 1-15	XIII	Commissionszimmer, parterre.	Nr. 1-77	XI	Kleiner Rathhausaal.
Nr. 17-75	XIV	Desgleichen.	rechte Seite		
Nr. 77-181	XV	Rathhaus, 2. St., Zimmer Nr. 44 a.	Nr. 2-26	XII	Desgleichen.
Nr. 183-247	XVI	Desgleichen.	Nr. 28-110	XVII	Neuer Rathhausaal (früher Schwurgerichtsaal), südlicher Flügel, 2. St.
rechte Seite			Nr. 112-116	XXIV	Rathhaus, nördl. Flügel, part., Zimmer Nr. 13.
Nr. 2-44	XVIII	Neuer Rathhausaal (früher Schwurgerichtsaal), südlicher Flügel, 2. St.	Birkel	XXVII	Desgleichen, Zimmer Nr. 10.
Nr. 46-56	XXI	Vorzimmer des neuen Rathhausaales (früher Schwurgerichtsaal) süd. Flügel, 2. St.			
Nr. 58-90	XXII	Desgleichen.			
Nr. 92-132	XXVI	Rathhaus, 2. St., Zimmer Nr. 46.			

Karlsruhe, den 8. September 1877.

Der Stadtrath.

Schneker.

Schumacher.

21.

Bekanntmachung.

Im Interesse der Aufrechterhaltung der Ordnung bei der Spalierbildung am nächsten Sonntag, Abends 6 Uhr, während der Fahrt Seiner Majestät des Kaisers Wilhelm vom Bahnhof in das Groß. Schloß ersuchen wir die Einwohnerschaft, den mit Ausführung der nöthigen Anordnungen betrauten Personen — welche Abzeichen tragen werden — in allen Theilen Folge zu leisten.

Karlsruhe, den 12. September 1877.

Der Stadtrath.

Lauter.

Schumacher.

Bekanntmachung.

Am Sonntag den 30. September, Nachmittags 3 Uhr, findet zu **Liedolsheim** im Gasthaus zum Löwen eine landwirthschaftliche Besprechung statt.

Lageordnung: Düngerwesen und Saatwechsel.

Die Herren Bürgermeister der Nachbarorte wollen ihre Ortsangehörigen zur Theilnahme einladen.

Karlsruhe, den 12. September 1877.

Die Direktion des landwirthschaftlichen Bezirksvereins.

Eschborn.

Gewerbeschule Karlsruhe.

Am 31. Zum festlichen Empfang Seiner Majestät unseres Kaisers werden die Gewerbeschüler eingeladen, nächsten Sonntag den 16. d. M., Abends 4 1/2 Uhr, sich in den Räumen für's Fach- und Freihandzeichnen im Rathhause zu versammeln, um von da in geordnetem Zuge an den für sie bestimmten Platz des Spaliers geführt zu werden.

Eltern und Lehrmeister werden ersucht, ihre die Gewerbeschule besuchenden Söhne oder Lehrlinge zu veranlassen, sich rechtzeitig am bezeichneten Orte einzufinden, um da zugleich zu vernehmen, welche weitere Theilnahme von unsern Schülern an den auch für sie unvergeßlichen Festlichkeiten erwünscht ist. Karlsruhe, den 12. September 1877.

Der Vorstand der Gewerbeschule.

Versteigerung.

Nachverzeichnete noch in gutem Zustande befindliche Gegenstände, als:

- 1) 14 Stück vierflügelige Fenster mit Beschlag und Verglasung;
- 2) 14 Paar Fensterläden, gestemmt mit oberer Jalousie;
- 3) 9 Stück eiserne Ofen verschiedener Größen;
- 4) 7 Stück Ibonöfen und
- 5) 29 Meter Ofenrohre, ferner:
- 6) 2 größere Hofthore und
- 7) 2 Stocktreppen sammt Geländer aus Eichenholz, sollen durch unterfertigte Stelle

Samstag den 15. September d. J.,

Vormittags 10 Uhr,

in dem Hause Ablerstraße 25 hier einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt werden, und laden wir Kaufliebhaber mit dem Bemerkten dazu ein, daß die näheren Bedingungen auf diesseitigem Bureau eingesehen werden können.

2.2. Großh. Baubirection.

Zweite Versteigerungs-Ankündigung.

3.1. Am Dienstag den 25. September 1877, Nachmittags 2 Uhr, werden die zur Gantmasse des Gastwirths Friedrich Maurer dahier gehörigen Liegenschaften, und zwar:

1. Das an der Ettlingerstraße dahier unter Nr. 9, einerseits neben Major Benno von Studnik, andererseits neben sich selbst gelegene zweistöckige Wohnhaus (Villa) mit einstöckigem Querbau, Stallung, Remise und Wirthschaftsgebäude, sammt aller liegenschaftlicher Zugehörde, einschließlich des Grund und Bodens, taxirt zu . . . 81200 M.

2. Der an der Ettlinger- und Werberstraße dahier gelegene Bauplatz Nr. 11 der Ettlingerstraße, enthaltend 46,3 Ruthen = 416,3 Meter, taxirt zu . . . 9500 M.

3. Der an der Werberstraße dahier unter Nr. 1 gelegene, an den vorgenannten Eckplatz angrenzende Bauplatz, enthaltend 19,6 Ruthen = 176,2 Meter, taxirt zu . . . 3500 M.

4. Der an der Werberstraße dahier unter Nr. 1a an den vorgenannten Platz angrenzende Bauplatz, enthaltend 18,4 Ruthen = 169,9 Meter, taxirt zu . . . 3200 M.

Summa 97400 M.

in Commissionsszimmer des Rathhauses dahier einer zweiten Versteigerung ausgesetzt, wobei der endgiltige Zuschlag auf das höchste Gebot erfolgt. Vom Kaufpreis ist ein Fünftel baar, der Rest in vier zu 5% vom Steigerungstag an verzinslichen Jahreszinsen zu bezahlen.

Die Liegenschaften werden zuerst zusammen (im Klumpen) ausgesetzt und falls der Anschlag nicht erfolgen kann, einzeln versteigert.

Das ganze Anwesen eignet sich sowohl wegen seiner hübschen Bauart und Lage (gegenüber dem Bierordtsbad) zu einem Herrschaftssitz (Villa mit Anlagen), als wegen seiner Ausdehnung zu einer größeren gewerblichen Niederlassung.

Die näheren Versteigerungsbedingungen können inzwischem im Geschäftszimmer des Unterzeichneten, Langestraße 70, eine Treppe hoch (zunächst dem Marktplatz) eingesehen werden.

Karlsruhe, den 23. August 1877.

Großh. Notar: Ott.

Versteigerungs-Ankündigung.

3.1. Die zum Nachlaß des Theaterzimmermanns Georg Herrling dahier gehörige Liegenschaft, nämlich:

ein an der Luisenstraße dahier, z. Ht. unter Nr. 65, einerseits neben Wagner Verchold, andererseits neben Jakob und Christian Neel gelegener, hinten auf die Werberstraße stoßender Garten bezw. Bauplatz mit einem darauf errichteten einstöckigen Seitengebäude (Hinterhaus) mit Kniestock sammt sonstiger liegenschaftlicher Zugehörde, taxirt zu 13,300 M.,

wird der Luthelbarkeit wegen am

Dienstag den 2. Oktober d. J.,

Vormittags 11 Uhr,

im Geschäftszimmer des Unterzeichneten, Langestraße Nr. 70 eine Treppe hoch, einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt und endgiltig zu Eigenthum zugeschlagen, wenn mindestens der Schätzungspreis geboten wird.

Die Versteigerungsbedingungen können inzwischem bei mir eingesehen werden.

Karlsruhe, den 31. August 1877.

Großh. Notar Ott.

Versteigerungs-Ankündigung.

3.1. In Folge richterlicher Verfügung wird die zur Gantmasse des Friedrich Gayling, Viehwirtschaftshändler in Karlsruhe, gehörige Liegenschaft, und zwar:

das in der Waldhornstraße dahier unter Nr. 41 (früher Nr. 39) gelegene einstöckige Wohnhaus mit Hofplatz und Gärten, neben Jakob Schumacher Klefken und Ludwig Lang Witwe, sammt aller liegenschaftlicher Zugehörde einschließlich des Grund und Bodens, taxirt zu . . . 6700 M.,

am Donnerstag den 4. Oktober 1877,

Nachmittags 2 Uhr,

im Commissionsszimmer des Rathhauses dahier einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, wobei der end-

giltige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird.

Karlsruhe, den 14. August 1877.

Großh. Notar Ott.

Krautversteigerung.

Heute, den 14. September, Vormittags 10 Uhr, werden in der Empfangshalle des hiesigen Güterbahnhofs 3 Körbe Kraut öffentlich versteigert.

Güterexpedition.

Pfänder-Versteigerung.

5.5. Vom 10. bis 14. d. M. versteigern wir in unserem Geschäftszimmer, jeweils Nachmittags von 2 Uhr an, gegen Baarzahlung:

Freitag den 14. d. M.:

9 Stück Winterstoff, Tuch, Seidezeug, Porzellant, Kollsch, Leinwand und sonstige Ellenwaaren, Kleidungsstücke, Weiszeug.

Unsere Sparkasse ist an den obigen Steigerungstagen nur Vormittags geöffnet.

Karlsruhe, den 8. September 1877.

Stadt. Leihhaus-Verwaltung.

Fahrniß-Versteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am

Freitag den 14. September d. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

im Pfandlokal des Rathhauses gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als:

- 1) 1 Pferd und 30 Zentner Heu; 2) 40 Liter Weißwein, 1 Kommode und 1 Sekretär.

Karlsruhe, den 13. September 1877.

Gerichtsvollzieher Hüttisch.

Welschnereuth.

Versteigerungs-Ankündigung.

In Folge richterlicher Verfügung werden dem Maurerballer Jakob Heinrich Grether in Welschnereuth nachbeschriebene Liegenschaften am

Mittwoch den 19. September d. J.,

Vormittags 8 Uhr,

in dem Rathhause in Welschnereuth öffentlich zu Eigenthum versteigert, wobei der Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird.

1.

L.-B.-Nr. 216.

7 Are 63 Meter Hofraitheplatz, worauf steht ein einstöckiges Wohnhaus mit Keller, besonders stehender Scheuer und Stallung, hierher die hintere Wohnung mit oberem Scheuertenn, oben im Ort Welschnereuth gelegen, neben Philipp Jakob Meinger und Johann Jakob Groos, nebst

L.-B.-Nr. 188: 2 Are 11 Meter Wiese, Grasgarten beim Haus, neben Georg Johann Grether und Johann Seibert;

Schätzungspreis 1725 M.

2.

Circa 25 Are 77 Meter Acker, in 2 Parzellen gelegen, im Gesamtanschlage von . . . 730 M.

Mühlburg, den 15. August 1877.

Der Vollstreckungsbeamte:

Großh. Notar Mathos.

Wohnungsanträge u. Gesuche.

* Durlacherthorstraße 29 sind 2 Wohnungen mit je 2 Zimmern, Küche und Keller auf 23. Oktober zu vermieten.

— Hirschstraße 7 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, in den Hof gehenden Zimmern (ohne Küche) nebst Kammer an ruhige Leute ohne Kinder zu vermieten. Auskunft im Laden.

— Hirschstraße 35 ist im Seitenbau eine Parterrewohnung mit 4 Zimmern, Kammer, Küche, Keller, Antheil an der Waschküche und am Vorplatz, mit Wasserleitung versehen, auf 23. Oktober zu vermieten.

* Karl-Friedrichstraße 6, eine Treppe hoch, sind 2 Wohnungen, die eine mit 9 Zimmern, die andere mit 7 Zimmern nebst Zugehör, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres parterre.

— Kriegsstraße 96 ist auf den 23. Oktober, auf besonderes Verlangen auch vom 1. Oktober ab, eine Wohnung im 3. Stock von 3 Zimmern, Küche nebst allem Zugehör zu vermieten. Näheres im mittlern Stock, Nachmittags zwischen 2 und 5 Uhr.

4.2. Kriegsstraße 122 sind im Neubau auf 23. Oktober zu vermieten:

der untere Stock mit 4 Zimmern, der 2. Stock mit 6 Zimmern, Balkon, der 3. Stock mit 6 Zimmern

mit je Küche, 2 Kammern, 2 Kellern, Antheil an der Waschküche. Die Wohnungen sind mit Gas-

und Wasserleitung eingerichtet und kann zu einer derselben Stallung für 2 Pferde, Chaisenremise und Heuspeicher gegeben werden. Zu erfragen im Hinterhaus.

2.1. Langestraße 134 ist eine freundliche, abgeschlossene Wohnung mit allem Zugehör auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden.

6.3. Langestraße 161 ist eine schöne Wohnung im 1. Stock mit 5 Zimmern, Küche, Mansarde Holzplatz sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten.

4.1. Langestraße 180, 3 Treppen hoch, ist eine freundliche Wohnung von 5 Zimmern, Küche und sonstigem Zugehör und Wasserleitung pro 23. Oktober zu vermieten. Näheres ebener Erde daselbst.

* Marienstraße 7 ist eine freundliche Mansardenwohnung von 2 Zimmern sammt Zugehör, mit Wasserleitung, auf 23. Oktober zu vermieten.

* Scheffelstraße 22 ist im Seitenbau eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller und Speicher nebst Wasserleitung, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst parterre.

* Sophienstraße 65 ist im 2. Stock, auf die Straße gehend, eine schöne Wohnung mit 3 Zimmern, Küche, Keller, Kammer und Antheil am Waschhaus, sowie im 3. Stock eine schöne Wohnung mit 4 Zimmern, Küche, Keller, Kammer und Antheil am Waschhaus auf den 23. Oktober zu vermieten. Auskunft erteilt im Hause Herr Maurermeister Hörner.

* Spitalstraße 44 ist im 3. Stock (Mansarde) eine auf die Straße gehende Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Speicher, auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden.

Wohnungen zu vermieten.

— Eine freundliche, vollständig für sich abgeschlossene Wohnung (3 Treppen hoch) von 6 Zimmern, Bügelzimmer, Küche, Speisekammer, 2 Mansarden, Keller und sonstigem Zugehör, neu hergerichtet, mit Gas- und Wasserleitung und Kanalisation versehen, ist sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten. Das Nähere Langestraße 104 im Eckladen.

2.2. Auf 23. Oktober ist eine freundliche Wohnung im 2. Stock, bestehend in 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und mit den übrigen Bequemlichkeiten versehen, zu vermieten. Näheres beim Hauseigentümer Fasanenstraße 8.

2.2. Im westlichen Stadttheil ist auf den 23. Oktober eine hübsche Wohnung, bestehend aus 2 größeren und 2 kleineren Zimmern, Küche, 2 Kammern, Gas- und Wasserleitung, Glasabfluß, zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Jähringerstraße 11 ist im 2. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Speicherkammer auf 23. Oktober zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.

6.6. Scheffelstraße 20 sind im 2. Stock 2 schöne Zimmer und ein Mansardenzimmer sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten. Das Nähere im 2. Stock.

* 2.2. Ein gut möblirter Salon mit Schlafkabine ist mit oder ohne Pension sogleich zu vermieten: Langestraße 237.

* 2.2. Kriegsstraße 21, bei Kohlenhändler Werntgen, ist ein möblirtes Zimmer an einen niederen Eisenbahnbediensteten oder sonstigen soliden Arbeiter zu vermieten; auf Verlangen kann auch Kost dazu gegeben werden. Zu erfragen im 2. Stock daselbst.

— Amalienstraße 7, 1 Stiege hoch, sind 2 ineinandergehende Zimmer möblirt oder unmöblirt an einen Herrn zu vermieten.

3.1. Schützenstraße 67, im Hinterhaus, sind zwei ordentlich möblirte Zimmer sogleich einzeln zu vermieten.

* 2.1. Ein schön möblirtes Parterrezimmer mit 2 auf die Straße gehenden Fenstern ist an einen soliden Herrn vom 1. Oktober an zu vermieten. Zu erfragen Werberstraße 17 im 1. Stock.

* Akademiestraße 23 ist im 2. Stock ein mit 2 Fenstern auf die Straße gehendes, möblirtes Zimmer sogleich zu vermieten; auch ist daselbst ein kleines Zimmer zu vermieten.

* Bahnhofstraße 16 ist ein freundliches Parterrezimmer auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst.

2.1. Langestraße 110 ist sofort eine Mansarde zu vermieten. Zu erfragen bei Fidor Schwetzer, Langestraße 110.

— Zähringerstraße 112, zwei Treppen hoch, gegenüber der Post, ist ein schön möbliertes, zweifensstrichiges Zimmer auf 1. Oktober an einen soliden Herrn zu vermieten.

* Ein hübsch möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, ist an einen soliden Herrn auf den 1. November zu vermieten: Zähringerstraße 52 im 2. Stock.

* Leopoldstraße 25 ist ein hübsches Mansardenzimmer mit Kochofen und einem dazu gehörenden Keller für den Preis von 20 Mark vierteljährlich zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

* Bahnhofstraße 32, eine Treppe hoch links, ist ein möbliertes Zimmer auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst.

* Zwei unmöblierte Zimmer sind sofort oder später zu vermieten. Näheres Herrenstr. 15 im 2. Stock.

* Luisenstraße 44 ist im 2. Stock ein einfach möbliertes Zimmer zu vermieten.

* Waldstraße 24, eine Stiege hoch, ist ein möbliertes Zimmer sofort oder auf Oktober an einen soliden Herrn zu vermieten.

4.1. Zwei neben einander liegende, hübsch möblierte Zimmer mit allen Bequemlichkeiten, mit 1 und 2 Fenstern nach der Straße gelegen, für jüngere Herren, sind sofort oder auf 1. Oktober billig zu vermieten: Marienstr. 28 im 3. Stock.

* Akademiestraße 15 ist ein freundliches, großes, unmöbliertes Mansardenzimmer auf 1. Oktober oder später zu vermieten. Näheres im untern Stock.

* Adlerstraße 4 ist im Hintergebäude ein unmöbliertes Zimmer mit Kochofen sofort zu vermieten. Näheres im 1. Stock rechts.

Zwei ineinandergehende, schön möblierte Zimmer sind an 1 oder 2 Herren sofort zu vermieten: Zähringerstraße 92, 2 Stiegen hoch.

* Viktoriastraße 17 ist im 2. Stock ein möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn auf den 1. Oktober zu vermieten.

* Kronenstraße 53 sind im 3. Stock 2 hübsch möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) an einen oder zwei Herren sofort oder auf 20. September zu vermieten.

* Sophienstraße 31 sind im 2. Stock mehrere schöne Zimmer, auf die Straße gehend, möbliert und unmöbliert, einzeln oder zusammen zu vermieten. Ebenfalls sind im Seitenbau zwei freundliche Zimmer unmöbliert oder einfach möbliert zu vermieten.

* Marienstr. 41 im 3. Stock sind zwei schön möblierte Zimmer mit schöner Aussicht einzeln oder zusammen billig zu vermieten. Auch kann ganze Pension dazu gegeben werden.

Schlafstelle zu vermieten.

* Ein ordentlicher Arbeiter kann sofort eine Schlafstelle mit oder ohne Kost erhalten: Hirschstraße 34, Seitenbau, 2. Stock.

Pensions-Anerbieten.

— In der Nähe des Gymnasiums wird ein junger Mann von einer gebildeten Familie in Pension aufgenommen. Eventuell wird männliche Aufsicht und Nachhilfe bei den Studien geboten. Adresse im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

Anerbieten.

* Ein oder zwei junge Leute finden bei einer anständigen Familie billige Kost und Wohnung. Näheres Luisenstraße 8 im 4. Stock.

Werkstätte zu vermieten.

* Auf 23. Oktober ist eine große, helle Werkstätte, welche sich auch als Magazin eignet, zu vermieten. Näheres Adlerstraße 4 im 1. Stock rechts.

Wohnungs-Gesuche.

* Eine kleine Familie (3 Personen) sucht auf 23. Oktober d. J. in einem anständigen Hause eine Wohnung von 3—4 Zimmern nebst übrigen Erfordernissen zu mieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Zimmer-Gesuche.

* Ein gesetzter junger Mann sucht für nächstes Halbjahr ein freundliches Zimmer bei einer gebildeten Familie, wo derselbe täglich einige Zeit der Unterhaltung oder der Aufsicht bei Schularbeiten widmen würde. Nähere Mitteilungen nebst Preisangabe gefl. Friedrichsplatz 10, 3 Treppen hoch, abzugeben.

* Für einen Herrn wird ein gut möbliertes Zimmer im westlichen Stadtteil auf 1. Oktober zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe beliebe man unter K. W. postlagernd hier abzugeben.

*2.2. Ein kleineres, unmöbliertes Zimmer wird für einen Schüler der höheren Bürgerschule, wenn möglich im unteren Stadtteil, bei ordentlichen Leuten zum 1. Oktober zu beziehen gesucht. Offerten sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* In der Nähe des Theaters wird ein schön möbliertes Zimmer sofort zu mieten gesucht. Gefl. Offerten wolle man bei Theater-Portier D. Schledermann abgeben.

Dienst-Anträge.

* Ein kräftiges und solides Mädchen, welches gut bürgerlich kochen und etwas bügeln kann, das Zimmerreinigen versteht und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf's Ziel eine gute Stelle. Näheres Zähringerstraße 53 im 2. Stock.

* Ein Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat und sich willig den häuslichen Arbeiten unterzieht, wird gesucht: Leopoldstraße 41 im 3. Stock.

* Ein solides Mädchen, welches schön waschen und putzen kann, findet auf nächstes Ziel eine Stelle: Marienstr. 13 im 2. Stock.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches selbstständig kochen kann und alle Hausarbeiten übernimmt, findet sofort oder auf's Ziel eine Stelle gegen hohen Lohn. Zu erfragen Langestraße 57.

* Ein ehrliches und solides Mädchen, welches selbstständig gut kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf nächstes Ziel eine Stelle. Zu erfragen Langestraße 128 im Laden.

* Ein ordentliches Mädchen, welches die häuslichen Arbeiten zu versehen hat, findet auf's Ziel eine Stelle. Zu erfragen Wilhelmstraße 19 im Laden.

* Ein zuverlässiges Mädchen, welches einer Küche selbstständig vorsehen kann, wird auf Michaeli gesucht. Guter Lohn und freundliche Behandlung werden zugesichert. Ohne Zeugnisse möge sich Niemand melden. Näheres täglich in den Nachmittagsstunden Karlsstraße 6, Bel-Stage.

* Ein fleißiges, solides Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten vorsehen kann, findet auf nächstes Ziel eine Stelle: Herrenstraße 66, 2. Stock.

* Ein einfaches, fleißiges Mädchen, welches gut kochen kann und sich den übriken häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf's Ziel eine Stelle: Ritterstraße 3 im Laden.

*2.1. Es wird auf kommendes Ziel ein braves, zuverlässiges Mädchen gesucht. Zu erfragen Kronenstraße 53.

* Auf kommendes Ziel oder sofort wird ein reinliches, ehrliches Mädchen gesucht. Zu erfragen Werderstraße 21.

* Ein braves Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet bei einer einzelnen Dame auf's Ziel eine Stelle. Näheres zu erfragen von 3—6 Uhr Hirschstraße 22 im 2. Stock.

* Ein solides Mädchen, welches bürgerlich kochen, gut waschen und putzen kann, findet auf's Ziel eine Stelle: Birkel 10 im 3. Stock rechts, Eingang Adlerstraße.

Dienst-Gesuche.

* Ein besseres Zimmermädchen, welches sehr gut nähen und bügeln kann, sucht auf's Ziel eine Stelle. Zu erfragen Werderstraße 13 im Hinterhaus.

* Ein anständiges, braves Mädchen, welches kochen, schön nähen und bügeln kann, sucht eine gute Stelle. Adressen bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, sucht auf Michaeli eine Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein junges Mädchen aus guter Familie sucht zur Beihilfe der Hausfrau auf Michaeli eine Stelle; dasselbe würde sich allen häuslichen Arbeiten willig unterziehen, und sieht mehr auf gute Behandlung als auf Lohn. Zu erfragen Karlsstraße 37 im 3. Stock.

* Ein Mädchen, welches gut bügeln und etwas nähen kann, auch gute Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht eine Stelle als Zimmermädchen. Näheres Waldhornstraße 2 im Hinterhaus. Ebenfalls sucht ein Mädchen, welches einer bürgerlichen Küche vorsehen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, eine Stelle.

* Ein Mädchen sucht eine Stelle zur Ausbilfe im Waschen oder Putzen. Zu erfragen kleine Spitalstraße 2 im Hinterhaus.

Ein Mädchen, welches sehr schön nähen, bügeln und die Zimmer reinigen kann, sucht sofort oder auf's Ziel eine Stelle als Zimmermädchen durch das Central-Büreau von W. Gutekunst, Friedrichsplatz 8.

* Ein Mädchen, welches nähen und gut bügeln kann, auch die sonstigen Hausarbeiten versteht, sucht auf nächstes Ziel eine Stelle. Zu erfragen Langestraße 161 im 4. Stock.

* Ein Mädchen von gesetztem Alter aus guter Familie, welches kochen und sonst alle häuslichen Arbeiten gut verrichten kann, sowie die Kinderpflege gut versteht und von ihrer jetzigen Herrschaft gut empfohlen wird, sucht auf's Ziel eine Stelle. Zu erfragen Herrenstraße 64.

* Ein Mädchen aus guter Familie, welches hier noch nicht gedient hat und etwas kochen kann, sowie sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht auf's Ziel eine Stelle. Zu erfragen Kreuzstraße 11 im 3. Stock rechts.

* Ein braves, fleißiges Mädchen gesetzten Alters, welches gut bürgerlich kochen und allen häuslichen Arbeiten vorsehen kann, sucht auf nächstes Ziel eine Stelle. Zu erfragen Akademiestraße 37 im 2. Stock.

20,000 Mark

können in 3 bis 4 Wochen gegen erstes und doppeltes Unterpfand in Liegenschaften zu 5% ausgeliehen werden. Adresse im Kontor des Tagblattes zu erfragen. 3.2.

5000—6000 Mark.

Ein solider, thätiger Geschäftsmann sucht zum Betrieb einer rentablen Fabrik 5000—6000 Mark gegen doppelte Sicherheit aufzunehmen oder auch einen stillen Associe, der obigen Betrag einlegen könnte. Adressen beliebe man Kronenstraße 48 im Laden abzugeben.

Reisende-Gesuch.

* Es werden für ein neues Bild 2 tüchtige Reisende gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Hausknecht-Gesuch.

Ein junger, fleißiger Hausknecht findet sofort eine Stelle im Gasthaus zum Hof von Holland.

Ein kräftiger, junger Bursche

findet sofort Beschäftigung. Zu erfragen Kronenstraße 10 im Laden.

Stellen-Anträge.

* Ein junger kräftiger Mensch, welcher sich willig allen häuslichen Geschäften unterzieht, kann sofort als Hausknecht eintreten: Wilhelmstraße 22.

Im Gasthof zum Erbprinzen wird ein Zimmermädchen auf's Ziel gesucht. Nur solche, welche schon in Hotels waren, werden angenommen.

* Ein fleißiger, braver Bursche wird in ein Weingeschäft gesucht: Spitalstraße 36.

Die Köchin, welche diese Saison im Bad Sulzbach servierte und sich gestern (Donnerstag) früh zwischen 9—10 Uhr in einem Hause hier vorstellte, wird hiermit, da ihre Adresse nicht bekannt ist, freundlichst ersucht, möglichst bald daselbst anzukommen, um günstige Mitteilungen entgegen zu nehmen.

Lehrlings-Gesuch.

2.1. In einem bliesigen Engros-Geschäft wird ein braver, junger Mann, der eine schöne Handschrift schreibt, jetzt oder auch erst in einigen Wochen in die Lehre genommen. Das Kontor des Tagblattes sagt wo?

Stellen-Gesuche.

Eine gewandte Ladnerin mit guten Zeugnissen sucht sofort oder auf's nächste Ziel eine Stelle. Näheres Kreuzstraße 16, parterre.

Ein Familienvater, über dessen Fleiß und gutes Betragen die besten Zeugnisse vorgelegt werden können, sucht eine Stelle als Ausläufer, Magazinier, Väder oder eine ähnliche Beschäftigung (Gartenarbeit). Derselbe bittet auf diesem Wege die geehrten Herrschaften und Arbeitgeber um Berücksichtigung. Näheres zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Eine gesunde Ehenkammer, welche schon 4 Wochen 2 Kinder stillt, sucht auf 1. Oktober eine Stelle. Zu erfragen Zähringerstr. 62.

N. B. Nr. 4082. Als Herrschafts-Diener wünscht ein solider, gelehrter Mann mittlerer Jahre, welcher (aus bisheriger Stellung als Oberkellner) vorzügliche Zeugnisse besitzt, wünscht hinfür als Herrschafts-Diener Dienste zu leisten, da derselbe auch französischer und englischer Sprache kundig. Nähere Auskunft ertheilt das Commissions-Bureau von J. Scharpf, Sophienstraße 12.

Beschäftigungs-Gesuch.
*3.3. Ein erfah. enger Bautechniker wünscht sich in seinen freien Stunden mit Aufstellen oder Revidiren von Baurechnungen, Vermessung von Baugegenständen wie ganzer Neubauten, Ausarbeitung von Bauprojekten zc. zu beschäftigen gegen bescheidene Vergütung. Adresse im Kontor des Tagblattes.

* Ein anständiges Frauenzimmer sucht noch ein bis zwei Tage in der Woche Beschäftigung im Weißnähen und Flicken. Adressen wolle man im Kontor des Tagblattes unter A. B. Nr. 4 abgeben.

* Eine geübte Kleidermacherin empfiehlt sich den geehrten Damen Karlsruhe's in und außer dem Hause. Näheres Hirschstraße 12 im 3. Stock, Mansardenwohnung.

*2.1. Eine Frau sucht Beschäftigung im Weißnähen, Bügeln und Ausbessern; dieselbe geht auch in's Ausnähen und Bügeln. Zu erfragen Durlacherthorstraße 9 im 3. Stock darüber.

Balkkleider
werden neu angefertigt und getragene wieder aufgefärbt. Herbst- und Winter-Costüme, alles nach neuem Schnitt, werden baldigst angefertigt. Auch werden getragene Balkkleider angekauft: Kreuzstraße 6 im zweiten Stock. — Ebenfalls können 2 Lehrlinge sogleich eintreten.

Verloren.
*2.2. Vom Bahnhof bis zum Hotel Große ist am 11. d. M. eine goldene Damenuhr mit Nickelkette verloren worden, und wird der Finder höflich gebeten, solche gegen Belohnung im Hotel Große abzugeben.

* Eine Broche, goldene Einfassung, Kinderporträt aus Muschelfalk geschnitten, wurde verloren. Abzugeben gegen gute Belohnung: Wielandstraße 26 im 2. Stock.

Gefunden.
* Gefunden wurde am 3. d. M. auf dem Wege vom Sommerstrich ein gestrichenes Tuch von weißer Eisenwolle, und kann dasselbe gegen die Einrückungsgebühr Hirschstraße 50 dahier im untern Stock abgeholt werden.

Hausverkauf.
*3.3. Pforzheim. In besser Lage Pforzheim's ist ein Haus mit Wirtshausgerechtigkeit unter vortheilhaftesten Bedingungen zu verkaufen oder zu verpachten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Hausverkauf.
— In guter Geschäftslage (Mitte der Stadt) ist ein dreistöckiges Haus mit größeren Räumlichkeiten und kleinem Garten, für jeden Geschäftsbetrieb geeignet, sogleich unter der Hand zu verkaufen. Adressen unter K. J. 730 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Hundverkauf.
2.1. Eine 1 1/2 Jahre alte, gelbgestromte Hatzhündin ächter Abstammung, beim Bespannen eines Kinderwagens und bei Kindern sehr vertraut, wird zu verkaufen gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Wirtschaftsstühle zu verkaufen.
3.2. 48 gut erhaltene Stühle sind im Auftrag billig zu verkaufen bei
H. Wedekind, Waldstraße 11.

Sandkoffer.
2.2. Gut erhalten, mit Patenschloß, für einen Reisenden sehr geeignet, ist billig abzugeben. Zu erfragen Schützenstraße 21, eine Treppe hoch.

Klavier zu verkaufen.
* Ein älteres, aber sehr gut erhaltenes Tafelklavier ist zum Preise von 100 M. zu verkaufen: Hebelstraße 13 im 4. Stock.

Kanarienvogel.
Schöne Hahnen und Hennen, sind billig zu verkaufen: Leopoldstraße 24 im 2. Stock.

* Ein sehr schöner, werthvoller
Papagei
ist wegen Abreise mit oder ohne Käfig billig zu verkaufen: Sophienstraße 33.

Porzellan-Ofen.
Zwei große, weiße Porzellanöfen, in Säle passend, sind um annehmbaren Preis zu verkaufen. Näheres im Café Weh, Hirschstraße 20.

Verkaufsanzeigen.
2.2. Zu verkaufen, Alles neu: 1 kleineres Kanapee, Schifftonier, Kommode mit 4 Schubladen, 1 Waschkommode, Küchenschranke, enthörige Kästen von 16 M. an, massive nußbaumene Bettladen, Matratzen, Kesselpolster, Strohkübel, Wasch-, Nacht- u. Küchentische, Fußschemel, Küchenhocker, 1 Kinderbettlade mit Matratze und Matratze, (1 polierte Bettlade, 1 Federrost, 1 Koffbaarmatratze, 1 Polster, zusammen 82 M.): Waldstraße 30.

*2.1. Zu verkaufen: mehrere gebrauchte Thüren und eine Parthie Winkelisen: bei Ludwig Weh, Langestraße 185.

* Achtzehn Stück Zimmerthüren, 2 Meter 15 Centimeter hoch und 93 Centimeter breit, sauber gearbeitet, sammt Futter und Bekleidung sind annehmbaren Preises zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Sehr gut erhaltene Ofen sind wegen Wegzug billig zu verkaufen; dafelbst sind Baumstämme und Wackelpfähle billig abzugeben. Näheres Durlacherstraße 81.

Wegen Mangel an Platz ist Kronenstraße 27 ein großer Weiszeugschrank billig zu verkaufen.

Sehr schöne, ein Mal in Gebrauch gewesene Indische Fruchtstücke sind à 100 St. um 40 M. zu verkaufen, bei Abnahme von 500 St. bedeutend billiger, bei E. Salomon, Durlacherstraße 81.

* Eine Gartenlaube ist um den billigen Preis von 30 Mark zu verkaufen: 6 Schützenstraße 6.

* Ein schöner, weißer Kinderwagen (Sihwagen), ganz neu, ist billig zu verkaufen: Amalienstraße 71, parterre, Eingang Leopoldstraße.

Ein gut erhaltenes, großes Bettkanapee ist billig zu verkaufen: Karl-Friedrichstraße 15.

* Waldbornstraße 57 ist ein gut erhaltener Herd billig zu verkaufen.

* Ein noch fast neues Kinderwägelchen ist wegen Umzug sogleich billig zu verkaufen. Näheres Langestraße 20.

Ankauf.
Herren- und Frauenkleider, Schuhe, Stiefel, Aniformstücke, ächte und falsche Vorten, Stickerien, Betten, Möbel, Makulatur und Metalle werden zu den höchsten Preisen angekauft und im Hause abgeholt.
David Gttinger, Durlacherthorstraße 58.

Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Damen Karlsruhe's in Ankauf von Gold, Silber, Herren- und Frauenkleidern, Bettung, Weißzeug und zahlt die höchsten Preise. Adressen wolle man bei Herrn Octroierheber Trisler vor dem Bahnhof und Octroierheber Geisendorfer, verlängerte Karlsstraße Nr. 51, abgeben.
6.1. Frau Lazarus aus Bruchsal.

Anerbieten.
* Zwei bis drei Herren können an einem guten Mittagstisch Theil nehmen: Zähringerstraße 86 im 3. Stock.

*3.1. Im Gasthaus zum Waldhorn, Zähringerstraße 23, werden 12-20 Kofigänger gegen Gleichzahlung oder unter guter Garantie billig angenommen; ferner werden dafelbst leichte und schwere Fuhrn für hier und nach auswärts billig bejorgt.
W. Hofheinz.

Privat-Bekanntmachungen.
Tafelkrebse, Garnierkrebse, Suppenkrebse
vorrätzig bei

Haas, Fischhandlung,
Hebelstraße 1.

Heute
frische Felchen, frische mar. Häringe.
Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Rhein-Salm
empfehl't billigt
Haas, Fischhandlung,
Hebelstraße 1
(vormalige Lyceumstraße).

Schönes, franzöf. Geflügel (Poulardes), sowie junge Feldhühner
bei **Haas, Fischhandlung,**
Hebelstraße 1.

Weißer Unterröcke
von einfachsten bis reichsten Schlepptöcken, sowie in Filz, Abgesteppt, Flanell, Moiré, Lustre empfehl't als Specialität sehr billigt
M. L. Homburger,
Langestraße 211.

Auf eine Parthie abgesteppte Röcke à M. 3.25 und Filz-Röcke à M. 4 mache besonders aufmerksam.

Wichtig für Damen!
*8.1. Von meinen rühmlichst bekannten Wollschweißblättern, die jede sich unter den Armen bildende Schweißausdünstung anziehen, hält jetzt für Karlsruhe und Umgegend alleinigtes Lager Herr C. W. Keller, Hauptgeschäft Waldstr. 53, Ecke am Ludwigsplatz, Zweiggeschäft Marienstr. 41, nächst dem Werderplatz. Preis à Paar 50 Pf., 3 Paare 1 M. 40 Pf. Wiederverkäufern Rabatt.
Frankfurt a. M., im September 1877.
Robert v. Stephani.

Empfehlung.
*3.1. Der Unterzeichnete empfehl't sich den pp. Stellen, Offizieren, Privaten zc. im Aufziehen der neupublicirten Karte des Großherzogthums 1:25000.
Ganter,
Bureaudienner beim Großh. topogr. Bureau, (Generaldirectionsbau 3. Stock, südl. Pavillon).

Sammelstelle für Wagenladungen.
Samstag den 15. d. fertigen wir einen gedeckten Wagen nach Ulm ab. Sendungen nach dieser, sowie nach weiter gelegenen Stationen werden bis dahin zur Mitbeförderung angenommen und wolle in unserem Bureau, Marienstr. 29, angemeldet oder im Magazin der Sammelstelle (Eilguthalle-Anbau) abgegeben werden.
Fracht für 100 Kilo 1 M. 70 Pf. oder 55 Pf. billiger als Einzelgut.
J. B.:
C. Rauch, Expedieur.

Die Aktienbrauerei in Ludwigs-
hafen a. Rhein liefert
Maschinen-Eis
zu mäßigen Preisen.

Dieses Eis ist aus reinem Brunnenwasser ohne jeden Zusatz bei circa 18 Grad Kälte hergestellt und entschieden vortheilhafter als das Natur-Eis. 3.1.

Café und Restauration zu den Bier Jahreszeiten
empfehl't einen ausgezeichneten Mittagstisch, sowie warme und kalte Speisen zu jeder Tageszeit, reingehaltene Weine, nebst einem ausgezeichneten Stoff Freiherrlich von Seldeneck'schen Lagerbiers.
C. Scherer.

* Heute Früh Wellfleisch, Abends frische Leber- und Griebenwürste, nebst einem feinen Stoff von Seldeneck'schen Lagerbiers empfehl't
Seld, Douglasstraße 28.

* Heute hausgemachte Leber- und Griebenwürste empfehl't
Louis Ruf, zu den 3 Königen.

bügeln
über
durch
drichs-
bügeln
t, sucht
Lange-
guter
slichen
pflege
st gut
e. Zu
es hier
sowie
erzieht,
Kreuz-
Alters,
slichen
es Ziel
37 im
egen
nd in
ehen
des
3.2.
ht zum
Mark
r auch
inlegen
48 im
ächtige
or des
rt eine
he
stro-
willig
sfort
immer-
welche
n ein
on im
Don-
einem
ihre
hmen.
wird
Hand-
Boden
Tag-
gnissen
Stelle.
gutes
werden
Maga-
tigung
Wege
n Be-
or des
auf 1.
ir. 62.

* Zu der am 17. d. M. stattfindenden Kaiserparade sind noch einige Wagen zu vermieten: Karlsstraße 20.

* Heute Abend frische Leber- und Griebenwürste zu haben bei
Franz Doll, Spitalstraße 44.

12.10. **1877er**
Originalkarten
vom
Manöver-Terrain des 14. Armeekorps
à 25 Pf.
empfiehlt
Ludwig Erhardt,
Papierhandlung.
Wiederverkäufer erhalten Rabatt.

Codesanzeige.
Verwandten und Freunden theilen wir die schmerzliche Nachricht mit, daß unser lieber Bruder, Schwager und Onkel
Wilhelm Künzle, Architekt,
heute Abend 8 Uhr nach schwerer Krankheit sanft verschieden ist.
Um stille Theilnahme bitten:
Die trauernden Hinterbliebenen.
Karlsruhe, den 12. September 1877.
Die Beerdigung findet Freitag Morgen 9 Uhr statt.
Trauerhaus: Ritterstraße 28.

Museums-Gesellschaft.
21. Samstag den 15. d. M. findet der Umzug der Wirthschaft vom Sommer- in das Winterlokal statt.
Der Vorstand.

Großherzogliches Hoftheater.
Freitag den 14. Sept. III. Quartal. 93. Abonnements-Vorstellung. **Minna von Barnhelm,** oder: **Das Soldatenglück.** Lustspiel in 4 Akten von G. E. Lessing. Anfang 7 Uhr.
Freitag den 14. Sept. Theater in Baden. 11. Vorstellung außer Abonnement **Der Barbier von Sevilla.** Komische Oper in 2 Akten. Musik von Rossini. Anfang 7 Uhr.

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

10. Sept.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 10	27" 10"	Ost	trüb
12 " Mitt.	+ 15	27" 10,5"	Nordost	umwölkt
6 " Abds.	+ 13	27" 10,5"	"	hell
11. Sept.				
6 U. Morg.	+ 8,4	27" 10"	Ost	hell
12 " Mitt.	+ 17,4	27" 9,5"	"	"
6 " Abds.	+ 16	27" 9,5"	"	"

Standesbuchs-Auszüge.
Eheaufgebote:
13. Sept. Jakob Grischaber von hier, Sädler, mit Marie Drais von die.
13. " Karl Hoffmann von Gassenstein, Diener, mit Rothburga Hörth von Neusäß.
13. " Josef Rüdert von Hirsfeld, Schnelker, mit Marie Dahn von Blochingen.
Eheschließungen:
13. Sept. Wilhelm Hartmann von Kürnbach, Schmied, mit Johanna Feininger Wittwe, geb. Wigel von Kürnbach.
Geburten:
9. Sept. Elsa Mathilde, Vater G. G. Frey, Postkassierant.
13. " Heinrich Karl, Vater Rudolf Hefenauer, Feldwebel.
Todesfälle:
11. Sept. Albert, alt 3 Jahre, Vater Möbelpacker Obendorfer.
12. " Wilhelm Künzle, Architekt, ledig, alt 29 Jahre.



Das Seidenwaarengeschäft von S. Dertinger,
11 Waldstraße 11,
empfiehlt **sämmtliche Neuheiten in Seidenstoffen,** die neuesten Farben in Faille à 4 M. per Meter. 21.

Von Herrn **Ch. Weiß,** Kunst-Handschuhfärberei in Erlangen, wurde mir eine Agentur für den hiesigen Platz übertragen.
Ich halte mich unter Zusicherung billiger und prompter Bedienung bestens empfohlen und bitte um gefällige Aufträge.
Max Lembke.

Thonwaaren- und Ofenfabrik
Adolph Jost, Karlsruhe, Rüppurrer Landstraße 90,
empfiehlt
weiß und braun glasierte **Thonöfen** in jeder Heizart bei größter Auswahl zu den billigsten Preisen von **M. 40 bis M. 400.** 61.

Rölnische Feuer-Versicherungs-Gesellschaft Colonia.
Grund-Kapital: **Neun Millionen Mark.**
Gesammte Reserven: **Acht Millionen 793.000 Mark.**
Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntniß, daß wir Herrn **Georg J. Engelhard II.,** Landwirth in Knielingen, **Ph. Baumann,** Bader in Mühlburg, eine Agentur für diese Orte und Umgegend übertragen haben.
Mannheim, den 10. September 1877.

Buchen-, Forlen- und Eichenholz
in Scheitern und zerkleinert empfehle billigst.
Eine Fuhr eichenes **Abfallholz** 15 Mark frei hierher.
Philipp Bomberg,
Linkenheimerstraße 15.
Die **Verwaltung des Lebensbedürfnis-Vereins** nimmt Aufträge entgegen.

Bereinigte Männergesangvereine der Residenz.
2.1. Heute Abend 8 Uhr Probe im großen Rathhaussaale.

Tagesordnung
des Großh. Kreis- und Hofgerichts Karlsruhe
Freitag den 14. d. M., Vormittags 8 Uhr:
Straf-Kammer.
J. A. S. gegen Peter Hörer von Weisau wegen Körperverletzung.
Vormittags 8 Uhr:
J. A. S. gegen Wilhelm Müller und Lampert Fedel von Neuburgweiler wegen Unterschlagung.
Vormittags 9 Uhr:
J. A. S. gegen Anton Kneißler von Salzfetten wegen Diebstahls.
Vormittags 9 Uhr:
J. A. S. gegen Johann Herzog von Böhligen wegen Diebstahls.
Vormittags 10 Uhr:
J. A. S. gegen Gottlieb und Jakob Horn von Bölshausen wegen Befreiung eines Gefangenen.
Vormittags 11 Uhr:
J. A. S. gegen Philipp Stoiz von Sächtersheim und Gen. wegen Körperverletzung.

Freitag den 14. d. M., Vormittags 9 Uhr:
Handelsgericht Karlsruhe-Pforzheim.
Samstag den 15. d. M., Vormittags 8 Uhr:
Civilkammer.

Ifr. Gemeinde-Gottesdienst.
Freitag den 14. Sept. Abend: 6 Uhr.
Samstag den 15. Sept. Morgengottesdienst: 7 " "
Sauptgottesdienst: 9 " "
Sabbath-Ausgang: 7 " "

Israelitische Religionsgesellschaft.
Freitag den 14. Sept. Sabbath-Anfang: 6 Uhr.
Samstag den 15. Sept. Morgengottesdienst: 7³⁰ " "
Predigt: 9 " "
Nachmittagsgottesdienst: 4³⁰ " "
Sabbath-Ausgang: 7 " "
Verföhmungstag.
Sonntag den 16. Sept. Keleertag-Anfang: 6³⁰ Uhr
Morgengottesdienst: 5¹⁵ " "
Predigt: 10¹⁵ " "
Ausgang: 7 " "